

# INHALTSÜBERSICHT

Erster Teil: Einführung in die Problematik und Eingrenzung des Themas .....	15
Zweiter Teil: Grundlagen des gebietsbezogenen Bodenschutzes.....	21
Dritter Teil: Rechtliche Rahmenbedingungen eines gebietsbezogenen Bodenschutzes .....	35
Vierter Teil: Das Konzept der prioritären Gebiete nach dem Bodenrahmenrichtlinienentwurf ..	123
Fünfter Teil: Mögliche Auswirkungen auf das deutsche Bodenschutzrecht .....	274
Sechster Teil: Alternativen zum gebietsbezogenen Bodenschutz .....	296
Siebter Teil: Fazit .....	322

# INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSÜBERSICHT .....	1
INHALTSVERZEICHNIS.....	2
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	10
Erster Teil: Einführung in die Problematik und Eingrenzung des Themas .....	15
A. Ausgangslage .....	15
B. Ziele und Methodik .....	17
C. Gang der Untersuchung.....	18
Zweiter Teil: Grundlagen des gebietsbezogenen Bodenschutzes.....	21
A. Begriffsbestimmungen .....	21
B. Bodenfunktionen .....	23
C. Instrumente des Bodenschutzes .....	24
D. Prioritäre Gebiete für den Bodenschutz .....	26
I. Motivation zur Ausweisung prioritärer Gebiete für den Bodenschutz.....	26
II. Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit des Bodens .....	30
III. Ursachen der Bodenqualitätsverschlechterung.....	31
IV. Ausgestaltung eines Flächenschutzes in anderen Bereichen des Umweltrechts .....	33
Dritter Teil: Rechtliche Rahmenbedingungen eines gebietsbezogenen Bodenschutzes .....	35
A. Entwicklungslinien des internationalen Rechts .....	35
I. Die Europäische Bodencharta als Ausgangspunkt einer internationalen Bodenschutzpolitik.....	37
II. Bestrebungen der Vereinten Nationen.....	38

1.	Die Weltbodencharta als Appell .....	39
2.	Verpflichtungen aus der Weltcharta für die Natur .....	39
3.	Maßnahmenkatalog der Weltbodenpolitik .....	40
4.	Das Umweltprogramm von Montevideo .....	40
5.	Rio-Deklaration und Agenda 21 – Impulsgeber für den Bodenschutz .....	41
6.	Rechtsverbindliche bodenschützende Regelungen der Wüstenkonvention .....	42
7.	Weitere Übereinkommen mit bedeutendem Einfluss auf den Bodenschutz .....	42
III.	Regionale Übereinkommen mit Bodenschutzbezug .....	45
IV.	Zusammenfassung und Fazit zum internationalen Bodenschutzrecht .....	46
B.	Ansätze der europäischen Politik im Bereich des gebietsbezogenen Bodenschutzes .....	48
I.	Ausgangslage .....	48
II.	Primärrechtliche Vorgaben zur Ausgestaltung eines europäischen Bodenschutzrechts .....	49
III.	Handlungsmöglichkeiten nach den bisherigen sekundärrechtlichen Regelungen .....	51
1.	Bestandsaufnahme des bodenschutzrechtlich relevanten Sekundärrechts .....	51
a)	Planungsrecht .....	52
b)	Klärschlammrichtlinie und Abfallrecht .....	53
c)	Wasserrecht .....	54
d)	Naturschutzrecht .....	56
e)	Waldrecht .....	57
f)	Umwelthaftungsrecht .....	57
g)	Luftreinhaltung .....	58
h)	Stoffrecht .....	59
i)	Gemeinsame Agrarpolitik .....	59
2.	Defizitanalyse der bisherigen Regelungen .....	62
IV.	Zusammenfassung und Fazit zum europäischen Bodenschutzrecht .....	64
C.	Handlungsmöglichkeiten nach dem nationalen Bodenschutzrecht .....	65
I.	Bestandsaufnahme und Analyse der Ansätze eines gebietsbezogenen Bodenschutzes im Bundesrecht .....	66
1.	Die Ausgestaltung des nationalen Bodenschutzes im BBodSchG .....	66
2.	Untergesetzliche Regelungen der BBodSchV .....	73
3.	Handlungsmöglichkeiten nach weiteren bundesrechtlichen Regelungen .....	74
a)	Bau- und Planungsrecht .....	75

b)	Abfallrecht .....	77
c)	Wasserrecht .....	77
d)	Naturschutzrecht .....	78
e)	Waldrecht .....	80
f)	Umweltschadensrecht .....	81
g)	Immissionsschutzrecht und Umweltverträglichkeitsprüfung .....	82
h)	Stoffrecht .....	82
i)	Agrarrecht .....	83
j)	Sonstiges Fachrecht mit bodenschützenden Regelungen .....	86
4.	Zusammenfassung und Zwischenfazit .....	86
II.	Bestandsaufnahme und Analyse der Ansätze eines gebietsbezogenen Bodenschutzes im Landesrecht .....	88
1.	Die Ausgestaltung des Bodenschutzes auf Länderebene .....	89
a)	Ziele des Bodenschutzes im Hinblick auf den gebietsbezogenen Bodenschutz in den Landesbodenschutzgesetzen .....	90
b)	Bodenschutzgebiete in landesrechtlichen Regelungen .....	90
aa)	Abstrakte Regelungen in den Ländergesetzen .....	90
bb)	Umsetzung in den Ländern – konkrete Beispiele .....	93
(1)	Baden-Württemberg .....	94
(2)	Bodenplanungsgebiet Harz im Landkreis Goslar .....	94
(3)	Muster-Bodenschutzgebietsverordnung Nordrhein-Westfalens .....	95
(4)	Sonstige Bundesländer .....	97
2.	Exemplarische landesrechtliche Regelungen zum gebietsbezogenen Bodenschutz außerhalb des Bodenschutzrechts .....	97
3.	Zusammenfassung und Zwischenfazit .....	99
III.	Detailregelungen durch Normen privatrechtlicher Vereinigungen .....	100
IV.	Zusammenfassung und Fazit zum deutschen Bodenschutzrecht .....	102
D.	Stellungnahme und Konsequenzen für die weitere Betrachtung .....	107
I.	Bewertung des internationalen, europäischen und nationalen Rechts zum gebietsbezogenen Bodenschutz .....	107
II.	Integrativer oder medialer Ansatz .....	111
III.	Vorteile eines europäischen Systems im Vergleich zu nationalen Ansätzen .....	116
IV.	Schlussfolgerungen für die weitere Betrachtung .....	121

Vierter Teil: Das Konzept der prioritären Gebiete nach dem Bodenrahmenrichtlinienentwurf ..	123
A. Der Entwurf einer Bodenrahmenrichtlinie .....	123
I. Das sechste Umweltaktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft als Wendepunkt zu einer gezielten Bodenschutzrechtsetzung .....	123
II. Erarbeitung einer Bodenschutzstrategie .....	126
III. Der Bodenrahmenrichtlinienentwurf als Diskussionsgrundlage .....	130
1. Stand des Verfahrens und Perspektiven .....	130
2. Regelungsgehalt des Richtlinienentwurfs .....	135
3. Änderungen im französischen und tschechischen Richtlinienentwurf .....	139
4. Diskussion auf mitgliedstaatlicher Ebene .....	139
a) Diskussion in Deutschland .....	139
b) Diskussion in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union .....	144
5. Die Rechtsgrundlage zur Schaffung eines europäischen Bodenschutzrechtsaktes im Mittelpunkt der politischen Debatte .....	151
a) Verhältnis der Absätze 1 und 2 des Art. 192 AEUV und Konsequenzen .....	152
b) Maßnahmen, die die Raumordnung oder Bodennutzung betreffen .....	155
c) Prüfung der konkreten Normen .....	157
d) Anwendung der Schwerpunkttheorie .....	159
e) Ergebnis .....	161
6. Das Subsidiaritätsprinzip als zentraler Streitpunkt .....	161
a) Fehlende Zielerreichung durch die Mitgliedstaaten .....	163
b) Quantitativer Mehrwert .....	164
c) Ergebnis .....	170
7. Änderungen durch den Vertrag von Lissabon .....	170
8. Stellungnahme und Bewertung .....	171
B. Neue Instrumente zur Bekämpfung der Bodenqualitätsverschlechterung .....	178
I. Prioritäre Gebiete .....	179
1. Ursachen .....	180
2. Übergreifende Kriterien .....	181
3. Verschlechterung der Bodenqualität .....	183
II. Maßnahmenprogramme .....	187
1. Planerische Instrumente in der europäischen Umweltrechtsetzung .....	187
2. Das Maßnahmenprogramm im Bodenschutzrecht .....	188

III. Gefährdungen, Maßnahmen und praktische Relevanz .....	191
1. Erosion.....	192
a) Definition und Bedeutung .....	192
b) Problematik.....	193
c) Bestimmungskriterien.....	195
aa) Bodentyp und Bodenart .....	196
bb) Bodendichte und hydraulische Eigenschaften .....	197
cc) Topografie.....	197
dd) Bodenbedeckung und Bodennutzung.....	198
ee) Klima.....	200
ff) Weitere Kriterien.....	201
d) Maßnahmen .....	202
e) Praktische Relevanz.....	204
2. Verlust organischer Substanz .....	205
a) Definition und Bedeutung .....	205
b) Problematik.....	206
c) Bestimmungskriterien.....	208
aa) Bodentyp und Bodenart .....	208
bb) Organischer Kohlenstoff im Boden .....	209
cc) Klima und Topografie.....	209
dd) Bodenbedeckung und Bodennutzung.....	209
d) Maßnahmen .....	210
e) Praktische Relevanz.....	211
3. Verdichtung .....	212
a) Definition und Bedeutung .....	212
b) Problematik.....	213
c) Bestimmungskriterien.....	215
aa) Bodentyp, Bodenart und Bodendichte .....	216
bb) Organische Substanz im Boden und Bodenbedeckung.....	218
cc) Bodennutzung .....	218
d) Maßnahmen .....	219
e) Praktische Relevanz.....	221
4. Versalzung.....	222
a) Definition und Bedeutung .....	222

b)	Problematik.....	222
c)	Bestimmungskriterien.....	224
aa)	Bodentyp, Bodenart und hydraulische Eigenschaften des Bodens .....	224
bb)	Grundwasser und Bewässerung .....	224
cc)	Nähe zu Straßen .....	225
dd)	Klima.....	225
d)	Maßnahmen .....	226
e)	Praktische Relevanz.....	228
5.	Erdrutsche und Erdsenkungen .....	229
a)	Definition und Bedeutung .....	229
b)	Problematik.....	230
c)	Bestimmungskriterien.....	231
aa)	Bodentyp und Grundgestein.....	231
bb)	Häufigkeit und Stärke von Erdrutschen .....	232
cc)	Klima und Topografie.....	232
dd)	Bodenbedeckung und Bodennutzung.....	233
ee)	Erdbebengefahr .....	233
ff)	Weitere Kriterien.....	233
d)	Maßnahmen .....	234
e)	Praktische Relevanz.....	236
6.	Versteppung.....	237
a)	Definition und Bedeutung .....	237
b)	Problematik.....	238
c)	Bestimmungskriterien.....	239
d)	Maßnahmen .....	239
e)	Praktische Relevanz.....	240
7.	Negative Auswirkungen des Klimawandels auf den Boden.....	241
a)	Definition und Bedeutung .....	241
b)	Problematik.....	242
c)	Bestimmungskriterien.....	244
d)	Maßnahmen .....	246
e)	Praktische Relevanz.....	247
8.	Verlust der biologischen Vielfalt des Bodens .....	248
a)	Definition und Bedeutung .....	248
b)	Problematik.....	249

c) Bestimmungskriterien.....	250
d) Maßnahmen .....	252
e) Praktische Relevanz.....	252
9. Versauerung.....	253
a) Definition und Bedeutung .....	253
b) Problematik.....	254
c) Bestimmungskriterien.....	255
aa) pH-Wert und Klima .....	255
bb) Bodentyp und Bodenart .....	256
cc) Landnutzung und organische Substanz im Boden .....	256
dd) Kationenaustauschkapazität (KAK).....	257
d) Maßnahmen .....	258
e) Praktische Relevanz.....	259
10. Zusammenfassung und Bewertung .....	259
IV. Überwachung der Gebiete .....	269
V. Fazit und Regelungsvorschlag.....	270
 Fünfter Teil: Mögliche Auswirkungen auf das deutsche Bodenschutzrecht.....	274
A. Handlungs- und Umsetzungsbedarf bei einer europäischen Regelung.....	274
I. Instrument zur Umsetzung der prioritären Gebiete und Maßnahmenprogramme.....	274
1. Geeignete Instrumente .....	275
2. Konkrete Anforderungen an eine Rechtsverordnung .....	279
3. Berücksichtigung des Eigentumsschutzes .....	282
4. Berücksichtigung kommunaler Interessen.....	284
5. Gebietsabgrenzung .....	285
6. Zusammentreffen von prioritären Gebieten mit anderen Gebietsausweisungen.....	289
7. Zusammenfassung der inhaltlichen Bestimmungen der Rechtsverordnung.....	290
II. Hypothetischer Anpassungsbedarf des deutschen Rechts .....	291
III. Umsetzungssetzungsdefizite und ihre Konsequenzen.....	292
B. Handlungsbedarf ohne eine Richtlinie .....	294



Sechster Teil: Alternativen zum gebietsbezogenen Bodenschutz .....	296
A.    Bodenqualitätsziele .....	296
I.    Einführung .....	296
II.   Begriffsbestimmungen .....	297
III.  Diskussion und Bewertung .....	299
B.    Verträge als Ersatz für Schutzgebietsausweisungen .....	305
I.    Möglichkeit der Ausgestaltung im Bodenschutzrecht .....	306
II.   Zweckmäßigkeit .....	309
1.    Vorteile vertraglicher Vereinbarungen .....	309
2.    Nachteile vertraglicher Vereinbarungen .....	311
3.    Diskussion .....	313
III.  Bewertung als Alternative zur Ausweisung prioritärer Gebiete und Erstellung von Maßnahmenprogrammen .....	317
C.    Weitere Instrumente des Umweltrechts und Instrumentenmix .....	319
 Siebter Teil: Fazit .....	322
A.    Schlussfolgerungen und Perspektiven .....	322
B.    Zusammenfassung .....	326
 LITERATURVERZEICHNIS .....	328